

PJ-Student:innen der MHH im



Rotes Kreuz
Krankenhaus



www.rotekreuzkrankenhaus.de/karriere/



Daten

Träger: Rotes Kreuz Krankenhaus Stiftung Bremen

Akutkrankenhaus mit Notfallambulanz und Herzkatheterlabor rund um die Uhr

Bettenzahl: ■ 302

Fallzahl: ■ ca. 37.000, ca. 10.000 stationäre/teilstationäre Patient:innen

Mitarbeiter: ■ 119 Ärzt:innen
■ 454 Pflegefachkräfte

Kliniken und Zentren / Abteilungen

Tertial Innere Medizin

- **Medizinische Klinik**, Prof. Dr. Stefan Herget-Rosenthal
Sektion Kardiologie, Prof. Dr. Rüdiger Blindt, Prof. Dr. Karl-Christian Koch
- **Klinik für internistische Rheumatologie**, Prof. Dr. Jens Gert Kuipers

Tertial Chirurgie

- **Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**, Dr. Alexander Friedemann
- **Klinik für Gefäßmedizin – Gefäßzentrum**, Dr. Frank Trösch
- **Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, operative Rheumatologie und Wiederherstellungschirurgie**
Orthopädie: CA Dr. Ingo Arnold / Unfallchirurgie: CA Dr. Dirk Hadler

Tertial Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

- **Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin / Notfallmedizin, Schmerztherapie:**
Dr. Carsten Brummerloh
- **Anästhesie:** Dr. Thomas Besch
- **Intensiv- und Notfallmedizin:** Dr. Verena Fleischer
- **Schmerztherapie:** Dr. Imke Starp

Tertial Radiologie

- **MVZ Radiologie am RKK:** Dr. Paul Henning

Anzahl der PJ-Stellen und der möglichen Fächer:

Innere Medizin:

Insgesamt 4 PJ-Stellen, Rotation durch die folgenden Kliniken:

- Medizinische Klinik mit Sektion Kardiologie und Klinik für internistische Rheumatologie

Chirurgie:

Insgesamt 4 PJ-Stellen, Rotation durch die folgenden Kliniken:

- 1 PJ-Stelle in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- 1 PJ-Stelle in der Klinik für Gefäßmedizin
- 2 PJ-Stellen in der Klinik für Orthopädie (1) und Unfallchirurgie (1)

Wahlfächer:

Insgesamt 3 PJ-Stellen in den folgenden Kliniken:

- 2 PJ-Stellen in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin / Notfallmedizin, Schmerztherapie
- 1 PJ-Stelle in der Radiologie / MVZ Radiologie am RKK

X Innere Medizin -Tertial

Medizinische Klinik

- 4 Wo Internistische Allgemeinstation, Station mit nephrologischem bzw. gastroenterologischem Schwerpunkt, Station 5a, 5b, 6b, kardiologische, pulmonologische und gastroenterologische Funktionsabteilung
- 4 Wo Notfallambulanz
- 4 Wo Internistische Intensivstation

Klinik für internistische Rheumatologie

- 4 Wo Klinik für internistische Rheumatologie - Station 4a/b

Medizinische Klinik

Praktische Übungen

- Einführung in Kardio-pulmonale Funktionsdiagnostik (z.B. EKG, BelastungsEKG, LangzeitEKG, Echokardiographie)
- Endoskopie
- Urinmikroskopie in Nephrologie
- Prinzip der Dialyse
- Intensivmedizinische Techniken
- Abdomen- und Schilddrüsensonographie
- Links- und Rechtsherzkatheter
- Koronarinterventionen
- Implantation von Zwei- und Drei-Kammer-Schrittmachern
- Sonstige Interventionen (Mitraclip, Vorhofohr-Verschlussystem) *



Prof. Dr. Stefan Herget-Rosenthal

*durchgeführt durch die Leitenden Ärzte der Sektion Kardiologie: Prof. Rüdiger Blindt, Prof. Karl-Christian Koch

Medizinische Klinik

Angebot

Lehre und Praktika

Was: Regelmäßige Besprechungen der Medizinischen Klinik

Wann: werktäglich 7.50 – 8.15 Uhr und 12.45-13.00

Was: Röntgen-Besprechung der Medizinischen Klinik

Wann: werktäglich 12.30 – 12.45 Uhr

Was: Fortbildung mit Diagnostik und Therapie - Vorstellung internistischer Krankheitsbilder
(gemeinsam: Medizinische Klinik und Klinik für internistische Rheumatologie)

Wann: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr

Was: Tumorkonferenz. Interdisziplinäre Besprechung von onkologischen Patient:innen

Wann: jeden Mittwoch 14.15 – 15.00 Uhr

Medizinische Klinik

Was: Nephrologische Fortbildung

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat von 18-19.30 Uhr im Tagungszentrum Forum K

Angebot:

- Innere Medizin, Nephrologie/Dialyse, Intensivmedizin, Gastroenterologie, Kardiologie
- Betreuung eigener Patient:innen unter enger Supervision

Klinik für internistische Rheumatologie – Rheumazentrum

Praktische Übungen

- Einführung in Rheumatologische Anamnese,
Untersuchung u. Therapie
Arthrosonographie
Knochendichtemessung
Kapillarmikroskopie



Prof. Dr. Jens Gert Kuipers

Angebot

- Was: Besprechungen der Klinik für internistische Rheumatologie inklusive
Röntgenbilddemonstration
- Wann: werktäglich 13.30 – 14.00 Uhr
- Wo: Röntgen-Besprechungsraum

Lehre und Praktika

Klinik für internistische Rheumatologie

Was: Qualitätszirkel interdisziplinäre Rheumatologie, Osteologie und weitere Fortbildungen

Wann: 1 x im Quartal / Termine auf Nachfrage

Wo: Tagungszentrum Forum K

Was: Vorstellung internistischer Krankheitsbilder, Fortbildung, Diagnostik und Therapie
(gemeinsam: Medizinische Klinik und Klinik für internistische Rheumatologie)

Wann: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 13.30 – 14.30 Uhr

Wo: Mehrzweckraum des RKK

Was: Bremer Rheumasymposium

Wann: jährlich im November 9.00 – 13.00 Uhr

Wo: Tagungszentrum Forum K

Was: Journal Club – Pharmakologische Besprechung

Wann: Jeden Mittwoch um 13.45 Uhr

Wo: Röntgen-Besprechungsraum

Chirurgie - Tertial

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

- 4 Wo Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinik für Gefäßmedizin

- 4 Wo Gefäßchirurgie

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

- 4 Wo Rheumachirurgie
- 4 Wo Unfallchirurgie

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Angebot

Was: Klinische Lehrvisite
Wann: donnerstags 8.15 bis 09.00 Uhr
Wo: auf Station

Was: Interdisziplinäre Indikationsbesprechung
Wann: täglich 15.00-15.30 Uhr
Wo: Demo-Raum MVZ Radiologie

Was: Infektiologische Visite
Wann: mittwochs 8.15 bis 09.00 Uhr
Wo: Arztdienstzimmer Station 3b

Lehre und Praktika



Dr. Alexander Friedemann

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Was: Interne Fortbildung / Morbiditäts- /Mortalitätskonferenz
Wann: wöchentlich im Wechsel donnerstags 7.00 – 7.45 Uhr
Wo: Tagungszentrum Forum K, Raum M

Was: Interdisziplinäre Tumorkonferenz
Wann: mittwochs 14.15 - 15.00 Uhr
Wo: Demo-Raum MVZ Radiologie

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Angebot

Was: Aufnahme von Patient:innen und Therapieplanung
Wann: täglich
Wo: ZNA und Terminambulanz

Was: Patientenversorgung „eigener“ Patient:innen
Wann: Visiten und im Tagesablauf
Wo: auf Station

Was: Apparative Untersuchung in der Chirurgie (Sono, Doppler)
Wann: täglich
Wo: ZNA, Terminambulanz und auf Station

Hands - on

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Was: Nahttechniken

Wann: täglich

Wo: OP und ZNA

Was: Pelvitainer

Wann: nach Vereinbarung täglich

Wo: Trainingsraum gegenüber Zi. 232

Was: Assistenz bei Operationen aller Schwierigkeitsgrade

Wann: täglich

Wo: OP

Klinik für Gefäßmedizin– Gefäßzentrum / Aortenzentrum

Praktische Übungen

- Pulsstatus
- Oszillographie
- Dopplersonographie
- Duplexsonographie
- Venendiagnostik
- Nahttechniken (Subcutan- und Hautnaht selber machen)



Dr. Frank Trösch

Angebot

Was: Interdisziplinäres Gefäßkolloquium

Wann: täglich 15.00 Uhr

Wo: Demo-Raum Radiologie

Was: wöchentliche gefäßchirurgische Fortbildung

Wann: donnerstags 15.30 Uhr

Wo: Aufenthaltsraum Station 2a

Weitere Informationen: www.gefaessmedizin-bremen.de

Lehre und Praktika

Klinik für Gefäßmedizin

Was: Klinische Lehrvisite

Wann: dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

Wo: Station 2a

Was: Gefäßsprechstunde

Wann: täglich

Wo: Zentralambulanz und MVZ am RKK GmbH / MVZ Gefäßchirurgie am RKK

Was: Assistenz im OP, auch bei endovaskulären OPs

Wann: täglich

Wo: Zentral-OP

Was: Angiologischer Arbeitskreis

Wann: 1 x pro Quartal, 19.30 bis 21.00 Uhr

Wo: Hotel Strandlust, Bremen-Vegesack

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Angebot Lehre und Praktika

Was: klinisch radiologische Notfallbesprechung
Wann: werktäglich um 7.30 Uhr

Was: Klinische Lehrvisiten
Wann: Mo und Mi 08:15 – 9:00 Unfallchirurgie, mittwochs 08:15 – 10:00 Orthopädie

Was: orthopädisch-unfallchirurgische Fallbesprechung
Wann: Mo, Di, Mi, Do 15.00 Uhr

Was: berufsgenossenschaftliche Sprechstunde
Wann: montags, mittwochs, freitags

(gesamtchirurgisches Curriculum)



Dr. Ingo Arnold



Dr. Dirk Hadler

✘ Wahlfach - Tertial: Anästhesie

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin / Notfallmedizin, Schmerztherapie

- 3 - 4 Wochen Allgemeinanästhesie im Zentral-OP
- 3 - 4 Wochen Regionalanästhesie im perioperativen Schmerzdienst
- 3 - 4 Wochen Intensivmedizin
- 2 Wochen Wahlblock

Schmerztherapie

■ 2 Wo

Schmerzambulanz

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Praktischer Teil

■ Block 1 - Allgemeinanästhesie

- Dauer: 3-4 Wochen
- Zentral-OP

Inhalte

- Schulung der theoretischen Grundlagen der Anästhesie unter Zuordnung zu einem Mentor/Betreuer/Oberarzt, der/die als Ausbilder und Berater fungiert.
- praktisches Kennenlernen anästhesiologischer Verfahren

Ziel

- Selbstständige Durchführung von Narkosen mit Unterstützung durch eine:n Fachbetreuer:in

Abschluss

- Teil 1: betreute Durchführung des Prämedikationsgespräches mit ausgewählten Patient:innen
- Teil 2: Narkose im Beisein des Mentors/der Mentorin oder Oberarztes/Oberärztin, Dokumentation der Narkose, Vorbereitung zur Übergabe und Verlegung in den Aufwachraum
- Teil 3: Abschlussgespräch zum Patienten/Patientin und den theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit dessen/deren Behandlung

■ Block 2- Regionalanästhesie / perioperative Schmerztherapie

- Dauer: 3 - 4 Wochen
- Perioperativer Schmerzdienst (POSD)



Dr. Carsten Brummerloh

Inhalte

- Kennenlernen von Indikationen, Aufklärung, Durchführung und Betreuung der Patient:innen zu Regionalanästhesie-Verfahren
- praktisches Kennenlernen regionalanästhesiologischer und schmerztherapeutischer Verfahren

Ziel

- Selbstständiges Durchführen mindestens einer Regionalanästhesie mit Unterstützung durch den Fachbetreuer

Abschluss

- Teil 1: Beratung mit dem Mentor/der Mentorin über das gewählte Verfahren und Vorgehen, Aufklärung der Patient:innen
- Teil 2: 1 Regionalanästhesieverfahren im Beisein von Betreuer:in / Oberärzt:in, Dokumentation, Übergabe an Station oder Aufwachraum
- Teil 3: Abschlussgespräch zu dem Patienten und theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit dessen Behandlung

■ Block 3 - Intensivmedizin

- Dauer: 3 - 4 Wochen
- Anästhesiologische Intensivstation (AI)

Inhalte

- Überwachung von Vitalfunktionen des Intensivpatienten.
- Beurteilung von Kreislauf, Atmung, Bewusstsein und Neurologie, Verdauung, Niere, Säure-Base-Haushalt, Temperaturhaushalt

Ziel

- Der/die PJ-Studierende soll in der Lage sein, den Status eines/einer Intensivpatient:in korrekt zu erheben und zu dokumentieren. In Zusammenschau der Befunde und in Kenntnis der Erkrankung soll selbstständig ein Behandlungsplan erstellt werden können.

Abschluss

- Teil 1: Untersuchung und Vorstellung eines, einer Patient:in durch den Studenten im Rahmen der Visite mit Betreuer:in / Oberärzt:in

- Teil 2: Erörterung von Therapiebestandteilen (z.B. Ernährung, Flüssigkeitstherapie, medikamentöse Therapie im Ansatz), Überlegungen zu notwendigen Untersuchungen und Maßnahmen.
- Teil 3: Abschlussgespräch zum/zur Patient:in und den theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit dessen/deren Behandlung.

■ **Block 4 - Wahlblock**

- Hospitation Schmerztherapie (2 Wochen)
- Verlängerung der Anästhesie-Blöcke
- Verlängerung des Intensivmedizinblockes
- Assistenz / Hospitation in speziellen Anästhesiebereichen, wie Gefäß-, Visceral-, Unfallchirurgie oder Orthopädie

Fortbildungsangebote:

- Jeden Montag 14.00 Uhr: Röntgenbesprechung
- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr: *not only*“ *Doctor’s Day* mit teils externen Referent:innen
- Jeden dritten Mittwoch im Monat: Anästhesiefortbildung aller Bremer Anästhesieabteilungen mit externen Referenten
- Jeden weiteren Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr: Interne Fortbildung - Erstellung von SOP’s, Einweisungen, Gerätekunde...
- Ethik-Café einmal im Jahr

Schmerzzentrum

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen in der Diagnostik und Behandlung spezifischer Schmerzerkrankungen:

- Migräne, Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Complex Regional Pain Syndrome (CRPS) /Morbus Sudeck
- Zentrale und periphere Neuropathische Schmerzen
- Chronische Rückenschmerzen



Dr. Imke Starp

Praktische Übungen

- Durchführung einer spezifischen Schmerzanamnese und schmerzbezogene Untersuchungen unter Supervision
- Vermittlung von interventionellen lokalanästhesiologischen Behandlungstechniken und pharmakologische Therapie
- Anwendung und Auswertungen des digitalen Deutschen Schmerzfragebogens

Angebot

Was: Teilnahme an den Sprechstunden
Wann: Mo-Fr. 09:00 – 14:00 Uhr
Wo: Schmerzambulanz / Westhaus

Was: Interdisziplinäre klinische Visiten auf der Schmerzstation
Wann: montags bis freitags 8.00 bis 09.00 Uhr
Wo: Station 3b

Was: Interdisziplinäre Fallbesprechung (Teambesprechung)
Wann: dienstags und donnerstags um 11.00 Uhr
Wo: Besprechungsraum der Schmerztherapie / Westhaus

Was: offene Schmerzkonferenz
Wann: jeden 3. Mittwoch im Monat
Wo: Forum K

Lehre und Praktika

Angebot

- systematische Befundung Thorax, Knochen
- Einstelltechnik, typ. Knochenaufnahmen, Thoraxröntgen
- Ultraschall: Bedienung des Gerätes
- Abdomensonographie: normale und pathologische Befunde
- Weichteilsonographie: normal- und pathologische Befunde
- Computertomographie: Untersuchungsindikation
 - Untersuchungsprotokolle
 - Schnittbildanatomie normale und pathologische Befunde
- Magen-Darm-Diagnostik (Einblicke)
- MRT (Einblicke in Indikation und Möglichkeiten)
- Angiographie und interventionelle Therapieverfahren (Einblicke)

Praktische Übungen



Dr. Paul Henning

MVZ Radiologie am RKK

Teilnahme je nach Abteilungs- / Klinikzugehörigkeit

Angebot

Was: Internistische Röntgendemonstration

Was: Rheumatologische Röntgendemonstration und Fallbesprechung

Was: Gefäßchirurgische Röntgenbesprechung und interdisziplinäre Therapieplanung

Was: Intensivmedizinisch-anästhesiologische Röntgendemonstration

Was: interdisziplinäres Tumorboard

Was: Allgemein- und Unfallchirurgische Frühbesprechung und Röntgendemonstration

Was: Allgemeinchirurgische Röntgendemonstration und Nachmittagsbesprechung

Was: Orthopädisch- unfallchirurgische Röntgendemo und Nachmittagsbesprechung

Lehre und Praktika

Wann: montags bis freitags 12.30 – 13.00 Uhr

Wann: montags bis freitags 13.30 – 14.00 Uhr

Wann: montags bis freitags 15:00 – 15:30 Uhr

Wann: montags 16:00 – 16:30 Uhr

Wann: mittwochs 14.15 – 15.00 Uhr

Wann: montags bis freitags 7:45 Uhr

Wann: Mo, Di, Do 15:30 Uhr, Mi, Fr 15:00 Uhr

Wann: Mo, Di, Do 15 Uhr, Mi 14:30 Uhr,
Fr. 12:30 Uhr

Was dürfen Sie erwarten?

- individualisierte Rotationen durch alle Bereiche eines Tertials
- eigenverantwortliches Arbeiten / eigene Patient:innen unter Aufsicht betreuen
- aktive Mitarbeit auf Station bzw. im OP
- flache Hierarchie – kurze Wege – persönliche Begleitung
- intensive Vorbereitung auf Prüfung und Praxis

Für alle Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr:

Je 1 x pro Tertial: 60 Minuten Unterricht zu den Themen:

- systematische Befundung von Thoraxaufnahmen
- systematische Befundung von Knochenaufnahmen
- systematische Diagnostik des „akuten Bauches“
- Einführung in die Sonographie mit praktischen Übungen
- Einführung in die Schnittbildanatomie

PJ-Unterricht: donnerstags 08:15 bis 9:00 Uhr im Mehrzweckraum (Radiologische Fortbildung im Demoraum/Angiografie EG). Themen- und Terminplan im Internet unter <https://www.rotekreuzkrankenhaus.de/karriere/medizinische-ausbildung/>

Fortbildungen sind für PJ'ler:innen aller Fachbereiche offen.

Allgemeine Angebote

- 1 x pro Quartal: Einführung in Grundlagen der Krankenhaushygiene Dr. Michael Bojarra
- 1 x pro Quartal: Einführung Physio K Therapiezentrum Jeannine Andrae
- Klinische Lehrvisiten der Fachabteilungen

Besonderheiten für PJ-Studenten im Rotes Kreuz Krankenhaus:

- ✘ Akut-Krankenhaus für Innere, Chirurgie und Anästhesie
- ✘ Überregionale hochspezialisierte Medizin:
 - Gefäßmedizin, Rheumatologie, Schmerztherapie, Nephrologie, Kardiologie, Gastroenterologie
- ✘ Zertifizierte Zentren: Endoprothetik, Gefäße, Rheuma, Trauma, Hernien
- ✘ Interdisziplinarität
- ✘ 10 Minuten Fußweg zur Bremer Innenstadt
- ✘ Dienstkleidung wird gestellt
- ✘ Die Aufwandsentschädigung beträgt monatlich EUR 812,- ggf. abzüglich Unterkunft bei Unterbringung in Gästezimmern der Klinik und Verpflegung. Die Unterbringung im Einzelzimmer (begrenzte Kapazitäten!) kostet monatlich EUR 280,-, pro Mittagessen fallen EUR 4,57 an. Informationen erteilt Frau Lorentz unter Tel. 0421 / 55 99-511.
- ✘ Kostenloser Internetzugang und up to date auf allen Rechnern, W-LAN

Kontakt

Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

St.-Pauli-Deich 24

28199 Bremen

Tel: 0421 - 5599 – 0

Fax: 0421 - 5599 – 351

Lehrbeauftragter: Prof. Dr. Jens Gert Kuipers

Tel: 0421 - 5599 – 511

Fax: 0421 - 5599 – 376

kuipers.j@roteskreuzkrankenhaus.de

www.roteskreuzkrankenhaus.de

Stand Februar 2026

Wie Sie uns erreichen:



Bis bald in Bremen!

